

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer – Die „TEMPTON-Anleihe mit variabler Verzinsung (aktuell 6,00% p.a.)“

TEMPTON-Anleihe wird als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt

Düsseldorf, 10. Oktober 2019

KFM-Barometer
Mittelstandsanleihen
Oktober 2019

TEMPTON Personaldienstleistungen GmbH

Anleihe mit variabler Verzinsung

3-Monats-Euribor + 600 bps (Euribor floor 0%)

Anleihe 19/23, WKN A2YPE8



**Durchschnittlich
Attraktiv (positiver
Ausblick)** (3,5 von 5)

In ihrem aktuellen KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer zu der Anleihe mit variabler Verzinsung (aktuell 6,00% p.a.) der TEMPTON Personaldienstleistungen GmbH (WKN A2YPE8) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von möglichen 5 Sternen) einzuschätzen.

Die TEMPTON Personaldienstleistungen GmbH wurde 2014 aus einem Restrukturierungsfall durch das Ehepaar Dres. Tischendorf zur heutigen Größe weiterentwickelt.

TEMPTON hat sich auf die kurzfristige Personalüberlassung für mittelständische Unternehmen in Deutschland spezialisiert, was 90% zum Umsatz beisteuert. Der Branchenfokus

lag dabei lange Zeit auf Arbeiter in Industrie und Handwerk. Ein weiteres Standbein ist seit 2004 die Entwicklung der Geschäftsfelder im Bereich Ingenieure. Die Wirtschaftszweige Medizin (seit 2015), Büro (seit 2019) und Interimsmanagement (seit 2019) stehen für den Expansionskurs des Unternehmens. Ab 2020 soll die Angebotspalette um den Bereich IT als sechstes Geschäftsfeld erweitert werden.

Geographisch ist TEMPTON mit Ausnahme des Saarlandes in allen übrigen 15 Bundesländern mit ca. 100 Büros und über 7.000 Angestellten vertreten. Dabei ist eine der Hauptstärken von TEMPTON ein engagiertes Verkaufsteam von über 400 Angestellten, das es dem Unternehmen ermöglicht, 2.500 Kunden im Jahr mit zehn individuell zugeschnittenen Produkten aus den bisherigen fünf Geschäftsfeldern zu versorgen. Seit 2017 hat TEMPTON 20 neue Standorte eröffnet. Momentan bestehen keine internationalen Expansionspläne. In Deutschland werden jedoch nur Unternehmen in Sondersituationen übernommen, deren Standorte gut in die bisherige Struktur passen. Zudem hat man sich hier ein restriktives Kennzahlensystem auferlegt (Kaufpreis max. 2x EBITDA, meist 1x). Die Geschäftsprozesse der TEMPTON sind stark IT-getrieben, um Angestellte, Kunden und das Unternehmen selbst optimal zu vernetzen.

90% der Kundenanfragen liegen kurzfristige Personalengpässe zugrunde. 10% der Kunden nutzen die TEMPTON Dienstleistungen hingegen im Zuge der strategischen Personalkostensteuerung. Nahezu 70% der Zeitarbeitskräfte sind weniger als neun Monate bei einem Kunden angestellt, um nicht mit dem Gesetz zur Gleichbehandlung fest angestellter Mitarbeiter mit Zeitarbeitskräften in Konflikt zu geraten. Dies ermöglicht TEMPTON nach eigenen Angaben auskömmliche Margen. Etwa 25% der nicht fest angestellten Mitarbeiter verbleiben trotz der dann einschlägigen Gleichbezahlung mit dort fest angestellten Mitarbeitern bei den Kunden. Systembedingt werden in diesem Falle niedrigere Margen als bei Unterschreiten der Neunmonatsfrist erreicht. Laut Unternehmensangaben verbleibt jedoch nahezu kein Mitarbeiter über die seit Oktober 2018 gültige gesetzliche Maximaldauer einer Arbeitnehmerüberlassung von 18 Monaten beim Zielunternehmen, was laut Gesetz eine Festanstellung nach sich zöge.

Branchenweit breit aufgestelltes Portfolio mit Schwerpunkt auf den Mittelstand gewährleistet Wachstum

Von den fünf (zukünftig sechs) Segmenten repräsentierte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018 die Sparte Arbeiter mit 162,0 Mio. Euro Umsatz bzw. 75,3% Konzernumsatzanteil den größten Geschäftsbereich von TEMPTON. Das Segment Luftfahrtpersonal generierte 5,3 Mio. Euro (2,5%). Der zweitgrößte Bereich Ingenieure kam 2018 auf 25,2 Mio. Euro (11,7%). Die Sparte Büropersonal erlöste 2,9 Mio. Euro. Das drittgrößte Segment Medizinberufe trug 10,2 Mio. Euro (4,7%) zum Konzernumsatz bei.

Der Konzernumsatz stieg 2018 um 6,5% auf 209,4 Euro (2017 auf pro-forma Basis 196,7 Mio. Euro). Wichtigster Kostenblock waren branchenbedingt die Personalkosten, die um 2,3% auf 174,5 (170,5) Mio. Euro zulegten, was einer Quote von 83% (Vj. 87%) am Konzernumsatz entsprach. Das EBITDA belief sich auf 10,4 Mio. Euro, was deutlich über den Werten von 4,1 Mio. Euro (2015) und 3,8 Mio. Euro (2016) lag. Das 2017er EBITDA in Höhe von 207,7 Mio. Euro ist unseres Erachtens nicht aussagekräftig. Dieser Wert ist aufgrund von positiven Sondereffekten im Zuge der Umstrukturierung nicht operativer Schulden im Rahmen eines Schutzschirmverfahrens in Eigenverantwortung deutlich überzeichnet. Es entstanden systembedingt Sanierungsgewinne, deren Steuerfreiheit TEMPTON im Rahmen einer verbindlichen Steuerauskunft auf Basis des Jahressteuergesetzes 2018 von den Finanzbehörden bescheinigt wurde.

Das aufgrund dieser Umstrukturierung bereinigte EBITDA betrug 2017 4,5 Mio. Euro und verdoppelte sich 2018 auf 9,2 Mio. Euro, entsprechend einer Umsatzmarge von 4,4% (2017: 2,3%). Für das nicht bereinigte EBITDA gilt Ähnliches. Der Wert für 2018 beträgt 10,4 Mio. Euro (2017: 207,7 Mio. Euro). Durch die steuerliche Freistellung der Restrukturierungsgewinne bewegte sich die Steuerquote 2018 lediglich auf einem Niveau von 13% (Faustregel außerhalb von Sondersituationen ~30% in Deutschland) oder in absoluten Zahlen bei 1 Mio. Euro. Der Vorsteuergewinn betrug 7,5 Mio. Euro, der Nachsteuergewinn 6,5 Mio. Euro. Die Nachsteuergewinne für 2015 und 2016 waren wegen der Restrukturierung negativ, der Wert von 205,2 Mio. Euro für 2017 ist aufgrund der oben genannten Sondereffekten nicht direkt vergleichbar.

Für das Jahr 2019 prognostiziert TEMPTON ein bereinigtes EBITDA in Höhe von 10,7 Mio. Euro. Für 2020 werden seitens des Unternehmens 15,2 Mio. Euro und für 2021 23,1 Mio. Euro erwartet. Die Wachstumsimpulse sollen dabei überwiegend aus der Integration neu erworbener Firmen, der Eröffnung neuer Standorte und der weiteren Digitalisierung der Prozesse stammen.

Das Eigenkapital zum 31.12.2018 betrug 5,7 Mio. Euro. Dies entsprach einer Eigenkapitalquote von knapp 10%, was für ein Dienstleistungsunternehmen durchaus als üblich angesehen werden kann. Aufgrund des Wachstums geht das Unternehmen davon aus, dass sich die Eigenkapital-Quote im Jahr 2019 um knapp 2% erhöht. Der operative Cashflow im Jahr 2018 beträgt 3,4 Mio. Euro (2017: 11,3 Mio. Euro). Der Free Cashflow (nach Investitionen) ist wegen der Desinvestitionen im Jahr 2017 mit 12,8 Mio. höher bzw. für 2018 mit 0,7 Mio. Euro systembedingt niedriger. Für 2019 ist ein operativer Cashflow in Höhe von 4,7 Mio. Euro laut Unternehmensangaben möglich, was bei Investitionen von 3,5 Mio. Euro einen Free-Cashflow von 1,2 Mio. Euro bedeuten würde.

Variabel verzinsten TEMPTON-Anleihe mit Laufzeit bis 2023

Die im September 2019 emittierte Unternehmensanleihe der TEMPTON Personaldienstleistungen GmbH ist mit einem variablen Zinskupon (3-Monats-Euribor + 6,00% p.a.; Euribor floor at 0%; Zinszahlung vierteljährlich am 09.01., 09.04., 09.07., 09.10.) ausgestattet und hat eine Laufzeit vom 09.10.2019 bis zum 09.10.2023. Das Emissionsvolumen beträgt 30 Mio. Euro. Vorzeitige Rückzahlungsmöglichkeiten der Emittentin sind in den Anleihebedingungen ab 09.10.2021 zu 103%, ab 09.04.2022 zu 101,50% und ab 09.10.2023 zu 100% des Nennwertes vorgesehen. Der Emissionserlös dient neben allgemeinen Unternehmenszwecken auch der Finanzierung von Investitionen und Akquisitionen von Unternehmen sowie der Rückführung bestehender Finanzierungen. Die Anleihe ist durch Verpfändungen von Aktien und Bankguthaben sowie Forderungsabtretungen besichert. TEMPTON verpflichtet sich freiwillig zu umfassender Transparenz. Darüber hinaus gilt eine Ausschüttungssperre.

Fazit: Hervorragend positioniertes Unternehmen in einem regulierten, aber weiter wachsenden Markt

Aufgrund der guten Marktpositionierung des Unternehmens in der Nische der Personalüberlassung für mittelständische Unternehmen in Verbindung mit einer aufgrund der Regulierung des Marktes unspektakulären, aber stetigen Wachstumsstory, in Verbindung mit einer Rendite am 5,62% p.a. (auf Kursbasis 101,75% am 09.10.2019) bewerten wir die Unternehmensanleihe der TEMPTON Personaldienstleistungen GmbH (WKN A2YPE8) als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen).

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2). Der Fonds bietet für private und institutionelle Investoren eine attraktive Rendite in Verbindung mit einer breiten Streuung der Investments. Die Investmentstrategie des Fonds basiert dabei auf den Ergebnissen des von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahrens KFM-Scoring. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS schüttet seine Erträge jährlich an seine Anleger aus. Seit Fondsaufgabe liegt die jährliche Ausschüttungsrendite über 4% p.a. bezogen auf den jeweiligen Anteilspreis zu Jahresbeginn. Auch im laufenden Jahr profitieren die Anleger von der Wertentwicklung des Fonds und einer damit verbundenen geplanten Ausschüttungsrendite in Höhe der Vorjahre. Der Fonds wird von [Morningstar](#) mit 5 von 5 Sternen beurteilt. Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring und die überdurchschnittliche Entwicklung des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS ausgezeichnet. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS gehört laut [GBC-Research](#) zu den Hidden Champions. Aus insgesamt 9.000 von der GBC geprüften Publikumsfonds belegt der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS einen der 9 Spitzenplätze.

Hinweise zur Beachtung

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Diese Ausarbeitung stellt ferner keinen Rat oder Empfehlung dar. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Pressemitteilung stützen. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihre Kredit- und Wertpapierinstitute. Die Zulässigkeit des Erwerbs eines Wertpapiers kann an verschiedene Voraussetzungen - insbesondere Ihre Staatsangehörigkeit - gebunden sein. Bitte lassen Sie sich auch hierzu vor einer Anlageentscheidung entsprechend beraten. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS ist in dem genannten Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen können Anteile am Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS halten. Aus Veränderungen des Anleihekurses kann sich ein wirtschaftlicher Vorteil für die KFM Deutsche Mittelstand AG, den Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen ergeben. Vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts ist auf jeden Fall eine kunden- und produktgerechte Beratung durch Ihren Berater erforderlich. Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (FINEXIS S.A., 25A, boulevard Royal L-2449 Luxemburg) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG Niederlassung Luxemburg, 46, Place Guillaume II, L-1648 Luxemburg oder Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg oder bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) und über die Homepage des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.dma-fonds.de> erhältlich. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaft und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG
Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Fax: + 49 (0) 211 21073733

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de